



## Pünktlich zu den Jean-Paul-Tagen gibt es jetzt auch ein Bier, das dem Dichter gewidmet ist

Für Braumeister Jürgen Hopf (rechts) ist das eine klare Sache: „Jean Paul hat ja gerne Bier getrunken, da liegt es ja nahe, dass man ein Jean-Paul-Bier braucht.“ Ein Märzen, ein kräftiges Bier, wie es früher üblich war, bringt deshalb die Lang-Bräu auf den Markt – pünktlich zu den diesjährigen Jean-Paul-Tagen. Das Jean-Paul-Bier mit einer Stammwürze von 13,2 Prozent und einem Alkoholgehalt von 5,5 Prozent wird am morgigen Freitag in Flaschen abgefüllt und am Samstagnachmittag erstmals ausgeschenkt – und zwar beim Wunsiedler Naturfreundehaus zur Einweihung des neuen Jean-Paul-Rundwegs, der im

Wunsiedler Norden verläuft. Jürgen Hopf und sein Sohn Richard Hopf (links) – ebenfalls als Braumeister in der Lang-Bräu tätig – haben das Bier zwar zur Weingeinweihung und zu den Jean-Paul-Tagen gebraut; es soll aber auch ganz regulär verkauft werden, damit sich jeder ein bisschen wie ein Dichter fühlen kann. Wenn es auf entsprechende Nachfrage stößt, will es der Brauer dauerhaft anbieten. Die Idee zum Jean-Paul-Bier hatte übrigens Franz Mutz von der Wunsiedler Stadtverwaltung. In den Sinn kam ihm das ganze – wie sollte es anders sein – bei einer Brauereiführung.

Foto: Hannes Bessermann